

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Donnerstag, 21.03.2013, 16:00 Uhr

Öffentlich

**zu 1.1 Annahme von Zuwendungen im Einzelfall unter 100,00 €
Vorlage: 050/13**

Beschluss (bei 9 Ja-Stimmen beschlossen, StRin Zwisler befangen)

1. Die vorstehenden Zuwendungen werden angenommen.
Die Zuwendungen sind gemäß dem angegebenen Zweck zu verwenden.
 2. Die Stadtkasse wird mit der Ausstellung der Zuwendungsbescheinigungen beauftragt.
-

**zu 1.2 Annahme von Sponsoringleistungen im Einzelfall ab 100,00 €
Vorlage: 051/13**

Beschluss (bei 9 Ja-Stimmen beschlossen, StRin Zwisler befangen)

1. Die in der Anlage aufgeführten Sponsoringleistungen werden angenommen.
 2. Die Sponsoringleistungen sind gemäß dem angegebenen Zweck zu verwenden.
-

zu 2.1 Jahresbericht der Stadtbücherei

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu 2.2 Bibliotheks - Verbund „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“
Vorlage: 053/13**

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Beitritt zum Bibliotheks-Verbund „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“ zur Kenntnis.

**zu 2.3 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Tettang
Vorlage: 054/13**

Beschluss (einstimmig, bei 9 Ja-Stimmen)

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Änderungsvorschlägen in der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Tettang zu.

zu 3 Jahresbericht Musikschule Tettang Vorlage: 055/13

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Anfragen der Gemeinderäte

a) Dachsanierung Realschule

StR Peter Gaissmaier interessiert, ob das Dach der Realschule saniert wird.

Frau Schubert bestätigt dies; die Mittel hierzu seien im Haushaltsplan eingestellt worden.

b) Mietspiegel Tettang

StR Hans Schöpf fragt erneut nach dem Mietspiegel von Tettang.

BM Bruno Walter erklärt, dass sich die Verwaltung intern dazu entschieden habe, den erarbeiteten Mietpreisspiegel zu veröffentlichen. Da das Sozialamt jedoch eigene Anforderungen an einen solchen Mietpreisspiegel habe, die noch nicht berücksichtigt sind, werde die Stadt voraussichtlich im kommenden Jahr Geld für die Überarbeitung des Mietpreisspiegels einstellen. Dies werde ca. 10.000€ alle zwei bis drei Jahre verursachen.
